

# ERLEBEN SIE EINE NEUE ART ÖFFENTLICHER BELEUCHTUNG !

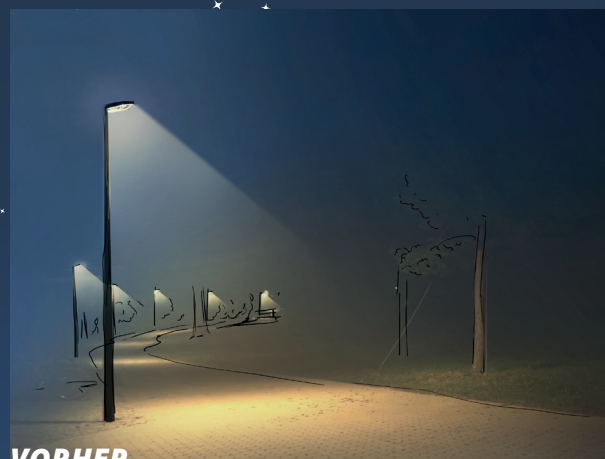
Bei ihrer Einführung Ende des 19. Jahrhunderts als wesentlicher Fortschritt angesehen, entwickelte sich die öffentliche und private Beleuchtung seither exponentiell. Inzwischen weiss man jedoch, dass zu viel Licht schädliche Auswirkungen hat: Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus des Menschen, die Sicherheit beeinträchtigende Blendung, Störung des natürlichen Rhythmus der Fauna und Flora...

Die Stadt Freiburg hat beschlossen, dieses Problem anzugehen und hat eine innovative Strategie für ihre öffentliche Beleuchtung entwickelt, mit dem Ziel, gemütliches und freundliches Dämmerlicht mit sparsamer, sicherer und umwelt- und biodiversitätsfreundlicher Beleuchtung zu kombinieren.

Derzeit werden an sieben Standorten in der Stadt Experimente durchgeführt. Sie setzen die Grundsätze der Lichtstrategie in die Praxis um (Farbe, Zeitlichkeit, Erfassung, Material usw.). Sie stehen gerade vor einem dieser Experimente.

## ENTDECKEN SIE DIE PRÄSENZERFASSUNG UND DIE NÄCHTLICHE DIMMUNG IN DER UMGEBUNG DER ROUTE DES NOISETIERS

Die Bodenbeleuchtung spendet Licht in geringer, aber ausreichender Menge, um Sie auf Ihrem Weg zu begleiten. Das Streiflicht beleuchtet dabei nur den Boden und schränkt so die Streuung des Lichts in Richtung Himmel und Wasser sehr stark ein. Die orangene Farbe ist zudem für die reiche und wertvolle Biodiversität der Saane schonender. Im Sinne der Einfachheit und Energieeffizienz wird diese Beleuchtung durch kleine, in die Leuchten integrierte Solarpaneele gespeist. Dank dieser Einrichtung wird kein Anschluss an das Stromnetz benötigt.



VORHER



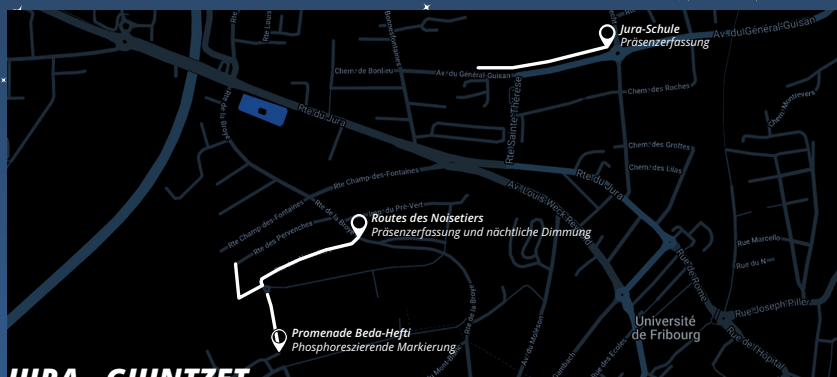
NACHHER



## MÖCHTEN SIE WEITERE LICHTEXPERIMENTE ENTDECKEN ?



UNTERSTADT



JURA - QUINTZET

## IHRE MEINUNG ZÄHLT

Teilen Sie uns auf [www.stadt-freiburg.ch](http://www.stadt-freiburg.ch). Ihre Meinung über die Umgestaltung der öffentlichen Beleuchtung in Ihrer Stadt mit. Die Auswertung der Experimente ist für die Entwicklung der Strategie von grundlegender Bedeutung und Ihre Meinung ist dabei entscheidend.



Ville de Fribourg